Corporate News

Staige One AG: Pressemitteilung zur Zusammenarbeit mit den Dortmunder Stadtwerken (DSW21)

Essen, 26. August 2026

Die Staige One AG (WKN A3CQ5L; Börsen Frankfurt und Düsseldorf sowie Xetra und LS Exchange) gibt in der heutigen Pressemitteilung die Zusammenarbeit mit den Dortmunder Stadtwerken (DSW21) bekannt:

DSW21 und Staige pilotieren KI-gestützte Sicherheitslösung am Dortmunder Hauptbahnhof.
Edge-KI-Technologie soll Sicherheit im ÖPNV-Bereich erhöhen – Testbetrieb startet im August

Die Dortmunder Stadtwerke (DSW21) und der KI-Spezialist Staige starten im August 2026 einen mehrmonatigen Pilotbetrieb am Dortmunder Hauptbahnhof. Konkret geht es um die Verteilerebene über der Stadtbahn-Station „Do-Hauptbahnhof“. Dort erweitern die Partner die bestehende Kamerainfrastruktur im ÖPNV-Bereich durch ein Edge-KI-basiertes System für intelligente Videoanalyse. Ziel ist es, etwaige Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und die Sicherheit für Fahrgäste sowie Mitarbeitende am Dortmunder Hauptbahnhof weiter zu erhöhen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Großveranstaltungen bzw. größeren Menschenansammlungen, die mit dem menschlichen Auge und herkömmlichen Kameras häufig nur schwer zu erfassen sind. Der Testbetrieb dient der Evaluation der Technologie im realen Betriebsumfeld und bildet die Grundlage für eine Entscheidung über einen möglichen dauerhaften Einsatz.

Die Edge-KI-Lösung von Staige ergänzt die bestehende Kamerainfrastruktur um ein semantisches Analysesystem, das das Gesamtgeschehen über mehrere Kameras hinweg versteht und interpretiert, ohne dass aufwendige Neuinstallationen erforderlich sind. Die zugrundeliegende Technologie kommt auch bei einer Polizeibehörde zum Einsatz. Sie erkennt kritische Situationen wie Stürze, Gefahrenlagen oder ungewöhnliche Bewegungsmuster im Kontext und unterscheidet diese zuverlässig vom alltäglichen Geschehen.

Assistenzsystem mit klaren Grenzen

Im Normalbetrieb läuft die Analyse vollständig im Hintergrund. Das Sicherheitspersonal in der Leitstelle sieht keine permanenten Kamerabilder. Erst wenn das System eine potenzielle Auseinandersetzung erkennt, blendet es das entsprechende Bild automatisch ein und alarmiert die zuständigen Mitarbeitenden. Die Lagebewertung und die Entscheidung über ein mögliches Eingreifen liegen ausschließlich beim Menschen. Eine biometrische Gesichtserkennung oder die Identifizierung einzelner Personen findet nicht statt. Die Datenverarbeitung erfolgt lokal direkt am Gerät ohne Cloud-Anbindung und temporär auf deutschen Servern. Sie ist vollständig konform mit den Anforderungen der DSGVO und des EU AI Act. Vor Projektstart informieren Hinweisschilder mit QR-Code und direktem Verweis auf weiterführende Informationen Fahrgäste über den Pilotbetrieb im Hauptbahnhof.

Projektstart mit Perspektive

„Mit dem Pilotprojekt am Dortmunder Hauptbahnhof zeigen wir, wie KI-gestützte Sicherheitstechnologie in der Praxis funktioniert: präzise, datenschutzkonform und mit dem Menschen im Mittelpunkt. Unsere Technologie versteht Situationen, bevor sie eskalieren – und gibt dem Sicherheitspersonal genau die Informationen, die es braucht, um schnell und angemessen zu handeln. Wir freuen uns, mit DSW21 einen Partner gewonnen zu haben, der diesen Ansatz konsequent mitträgt", sagt Jan Taube, CEO bei Staige.

Die Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr steht bundesweit zunehmend im Fokus – besonders bei Großveranstaltungen, bei denen Menschenmassen auf engem Raum zusammenkommen und die Reaktionszeit der Einsatzkräfte entscheidend ist. ÖPNV-Betreiber müssen ihre Kunden und Kundinnen mit begrenzten Ressourcen wirksam schützen und gleichzeitig den Anforderungen an Datenschutz und Verhältnismäßigkeit gerecht werden. DSW21 gehört zu den ersten Verkehrsbetrieben in Deutschland, die diesen Weg konsequent gehen und KI-gestützte Videoanalyse im laufenden Betrieb erproben. Gelingt der Nachweis im realen Betriebsumfeld, ist ein dauerhafter Einsatz am Standort grundsätzlich denkbar.

Über die Staige One AG

Die Staige One AG hat ein innovatives, KI-basiertes System (Software plus Kameratechnik) entwickelt, das Feldsportarten wie Fußball, Handball, Reiten, Feld- und Eishockey etc. aufzeichnen kann und damit Trainern und Spielern auch im Breitensport ermöglicht, das Spielgeschehen in Echtzeit und im Nachhinein zu analysieren. Zudem wird einem externen Publikum der digitale Zugang zu Live-Events sowie die Möglichkeit geboten, diese Übertragungen jederzeit im Nachgang zu verfolgen, z. B. in Form von On-Demand-Angeboten oder Postings in sozialen Medien. Die KI-gestützte Software wurde in Zusammenarbeit mit der adesso SE entwickelt, die größter Einzelaktionär der Staige ist und mit Prof. Volker Gruhn den Aufsichtsratsvorsitzenden stellt. Strategischer Partner von Staige ist u.a. auch der BVB, der unter der Leitung von Lars Ricken das Staige-System für den Jugend- und Nachwuchsbereich mitentwickelt hat. Der BVB ist darüber hinaus auch selbst Aktionär der Staige One und mit seinem Finanzvorstand Thomas Treß im Aufsichtsrat vertreten. Die Daten für die KI-gestützten Analysen stammen inzwischen aus mehr als 250.000 Sportveranstaltungen, die Staige in den letzten Jahren erfasst und ausgewertet hat. Mit diesem USP ist das Staige-System das weltweit führende Erfassungs- und Analysetool für Breiten- und Amateurfeldsportarten, welches die Basis für internationale Kooperationen z.B. mit RTL in Luxemburg, in China sowie im Reitsport bildet. Den sich aus diesen Erfahrungen ergebenden einzigartigen Mix aus KI-Expertise in der Bildbe- und -verarbeitung, den Fähigkeiten in der Nutzung und Entwicklung diverser Hardwarelösungen zur Bildgenerierung sowie der speziellen Software-Plattform, die flexibel für diverse Use-Cases entwickelt wurde, nutzt Staige One seit 2025 beim Aufbau des neuen Geschäftsbereichs "Staige for Industries". Hier entwickelt Staige One auf Basis von KI-Bildverarbeitung spezielle Lösungen für den Non-Sports-Bereich für unterschiedlichste Use-Cases in vielen Bereichen wie z.B. der inneren und äußeren Sicherheit, der Industrie, Logistik und dem Handel, und führt diese Anwendungen zur Marktreife.

Jan Taube

CEO
Staige One AG
Hafenstraße 100
45356 Essen

Telefon: +49 89 54543880
E-Mail: info@staige.com
Websites: www.staige.com und https://finanzen.staige.com